

Teilrevision der Kantonsverfassung: Gegenvorschlag und Eventualvorlage zur zurückgezogenen Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden»

Abstimmungssonntag, 26. November 2023

Diese Vorlagen werden von entscheidender Bedeutung dafür sein, wie sich der Kanton Appenzell Ausserrhoden in Zukunft entwickeln wird. Daher möchte ich meine Sichtweise zu diesem Thema darlegen.

Was ist für mich als Gemeindepräsident einer mittelgrossen Gemeinde wie Rehetobel für die Zukunft von Bedeutung?

Ein Rückblick:

Meine Erfahrung der letzten 4,5 Jahre als Gemeindepräsident von Rehetobel zeigt, dass eine Fusion der Verwaltungseinheiten unumgänglich ist. Verwaltungen mit weniger als 300 Stellenprozenten sind instabile Strukturen, die bei der Kündigung eines Verwaltungsmitglieds zu Problemen, höheren Kosten und Qualitätsverlusten führen. Dies ist eine äusserst unangenehme Situation für alle Beteiligten, da die Menschen in der Schweiz hohe Erwartungen an die Qualität der Verwaltung haben.

Grundsätzlich ist diese Abstimmung mit grosser Unsicherheit verbunden, sowohl für mich als auch für viele stimmberechtigte Bürger:innen in Appenzell Ausserrhoden. Dennoch müssen wir uns entscheiden!

Vorteile des Gegenvorschlags und der Eventualvorlage:

1. Effizienzsteigerung in der Verwaltung

Besonders in der Verwaltung, wobei die Einheiten nicht zu gross werden dürfen, sehe ich eine erhebliche Effizienzsteigerung. Die Stimmbürger:innen sollten sich jedoch bewusst sein, dass sie in diesem Fall eine gewisse Distanz zu den Amtsstellen in Kauf nehmen müssen. Jeder sollte darüber nachdenken, wie oft er im Jahr zum Gemeindeschalter geht. Durch die Digitalisierung wird dieser Punkt in Zukunft jedoch an Bedeutung verlieren.

2. Bauämter

Des Weiteren sehe ich Potenzial bei den Bauämtern, wo eine Effizienzsteigerung sicherlich möglich ist. Effizienzgewinne in anderen Bereichen sind schwerer einzuschätzen und hängen naturgemäss mit der Ausarbeitung der Gesetzesvorlagen zusammen.

3. Stärkere Verhandlungsposition

In Verhandlungen mit dem Kanton wird der Gemeinderat einer grösseren Gemeinde zweifellos mehr Gewicht haben.

Nachteile der Gemeindefusion:

1. Verlust der Identität:

Die Identifikation mit der neu gebildeten Gemeinde wird eine gewisse Zeit dauern, dies ist jedoch verkraftbar oder nicht überzubewerten. Im eigenen Dorf finde ich nach wie vor meine Identität.

Offentliche Orientierung:

Voranschlag 2024

Dienstag, 7. November 2023 19.30 Uhr, GZ, kleiner Saal

Abstimmungssonntag:

Sonntag, 26. November 2023 09.30 – 11.00 Uhr

Urne beim Gemeindezentrum

2. Grössere Entfernung von der Basis

In grösseren Gemeinden kann es schwieriger sein, die Bedürfnisse der Bürger:innen zu erkennen und darauf zu reagieren.

3. Gefahr von bürokratischen Strukturen

Grössere Gemeinden erfordern oft komplexere bürokratische Strukturen, was zu einem höheren Verwaltungsaufwand führen kann.

4. Widerstand und Unmut

Fusionen stossen nicht immer auf Zustimmung der Bürger:innen und es kann Widerstand und Unzufriedenheit geben, insbesondere bei Gemeinden, die eine Fusion ablehnen.

Zu den einzelnen Vorlagen

Gegenvorschlag der Regierung 3-5 Gemeinden:

Aus meiner Sicht zeigen die Stimmbürger:innen hier Solidarität, Mut, Vertrauen und Weitblick. Aus den kleinen Schiffen wird ein grosses Schiff.

Eventualvorlage:

Die Stimmbürger:innen möchten die nächsten Schritte genau im Blick behalten. Kleinere oder finanziell schwächere Gemeinden werden wahrscheinlich weniger attraktiv als Fusionspartner und damit eventuell auf der Verliererseite stehen. Wer mit wem fusioniert als auch der Zeitpunkt sind absolut offen.

In diesem Sinne bin ich gespannt auf das Ergebnis. *Urs Rohner, Rehetobel*

Für eine zukunftsfähige Lösung mit 3 bis 5 Gemeinden

Welche Aufgaben haben Gemeinden? Als unterste Staatsebene kümmern sie sich um viele Fragen des Zusammenlebens wie Bildung, Infrastruktur oder soziale Sicherheit. Dazu braucht es strategische politische Entscheidungen und professionelle Dienstleistungen der Verwaltung. Beides zu erfüllen wird aber für Gemeinden zunehmend schwieriger.

Es ist eine grosse Herausforderung, genügend Personen für die Mitarbeit in Behörden zu finden. Es kommt selten zu echten Wahlen in Gemeinderäte, viel öfters aber zu Vakanzen. Für viele Thematiken genügt der eng gesteckte Rahmen einer Gemeinde nicht mehr, so zum Beispiel in der Raumplanung, wo grössere Regionen eine immer wichtigere Rolle spielen. Viele der Kernaufgaben lösen Gemeinden heute gemeinsam in Zweckverbänden oder durch Zusammenarbeitsverträge. Die Behörden und die Bevölkerung können dann nur noch sehr beschränkt mitreden.

Vor allem in kleineren Verwaltungen gestaltet sich die Suche nach neuen Mitarbeitenden schwierig. Viele sind nicht mehr bereit oder in der Lage, ganz verschiedene Funktionen alleine abzudecken. Bei Absenzen können Dienstleistungen nicht mehr erbracht werden. Die hohe Fluktuationsrate und die dünne Personaldecke führen zu Know-How-Verlust, was die Professionalität weiter einschränkt.

Die Zusammenlegung auf drei bis fünf Verwaltungseinheiten bringt hier grosse Chancen. Verwaltungen können sich mit mehr Personal effizienter organisieren. Durch Stellvertretungen sind Dienstleistungen jederzeit verfügbar und Sachkenntnisse können vertieft werden. Eine professionellere Verwaltung schafft auch die Chance, dass Gemeinde-

räte sich vermehrt auf strategische Entscheide konzentrieren können, was das Amt aufwertet. Das Geflecht an regionalen Zusammenarbeitsformen wird entwirrt. Die Behörden einer Gemeinde sind wieder für alle Aspekte zuständig und verantwortlich. Die Stimmbevölkerung kann durch kommunale Abstimmungen gezielt mit einbezogen werden. Ich sage deshalb mit Überzeugung Ja zum Gegenvorschlag mit 3 bis 5 Gemeinden.

Noch ein Wort zur Eventualvorlage: Diese ebnet zwar den Weg für Fusionen, hilft uns aber wenig, um das Strukturproblem gesamthaft zu lösen. Bis sich einzelne Gemeinden für eine Fusion entscheiden, wird viel Zeit vergehen. Strukturschwache Gemeinden werden es schwer haben, Partner für ein Zusammengehen zu finden. So entsteht ein Flickenteppich.

Michael Kunz, Alt-Kantonsrat SP, Rehetobel

Ja zum Gegenvorschlag der Regierung

In einigen Gemeinden ist es schon jetzt nicht mehr möglich, alle Sitze im Gemeinderat zu besetzen. Das bedeutet für die Gemeinderät:innen noch mehr Arbeit. Auch Mitarbeiter:innen für die Verwaltungen zu finden, welche die herausfordernde Arbeit professionell bewältigen, ist nicht immer einfach. Kompetente Stellvertreter:innenlösungen bei Krankheit oder Ferien können kaum noch gewährleistet werden. Eine Fusion der Gemeinden und deren Verwaltungen verspricht zwar nicht weniger Kosten, aber eine dringend nötige Entlastung der Gemeindebehörden. Auch eine bessere Erreichbarkeit und zügigere Abwicklung von Geschäften können wir damit erreichen.

Am 26. November dürfen wir, die Stimmberechtigten von Appenzell Ausserrhoden, entscheiden, ob wir für eine Veränderung der Gemeindestrukturen sind oder ob alles beim Alten bleiben soll. Bereits der Vorstoss kam aus der Bevölkerung; der IG Starkes Ausserrhoden. Der Eventualantrag der Vorlage sieht ausserdem vor, dass alle mitentscheiden können, mit welchen Dörfern sie fusionieren möchten. Das klingt sehr demokratisch und sehr eidgenössisch, verspricht aber einen konfliktreichen Prozess:

In jeder Klasse, welche ich bis jetzt unterrichtet habe, versuchten wir viele Entscheide demokratisch zu fällen. Erst nach vielem Üben und Diskutieren gelang es, Gruppen zu bilden, die im Sinne von Stärke, Grösse, Interesse und Möglichkeiten fair waren. Meistens fanden jedoch ein bis drei Kinder keinen Platz. Sollten die nun allein ein Projekt erarbeiten oder beim Spiel zusehen? Ersteres wäre möglich, Letzteres unfair.

In welchem Rahmen gelingt es uns, gemeinsam über Möglichkeiten und Befindlichkeiten zu diskutieren, bis wir neue gerechte und starke Verbindungen aneinandergrenzender Gemeinden entwickeln und so zur Abstimmung in den bisherigen Gemeinden bringen können?

Die Präsidien und Regierungsvertreter:innen werden gefordert sein. Gemeinsam erarbeiten sie eine optimale Variante und deren Umsetzung für die einzelnen Gemeinden, welche wiederum vors Volk kommt. Während dem Gesetzgebungsprozess können alle demokratischen Mitwirkungsrechte genutzt und Vorschläge eingebracht werden. Darum befürworte ich den Gegenvorschlag der Regierung für drei bis fünf Gemeinden.

Apropos Eidgenossen: Da waren doch die Urner:innen, Schwyzer:innen, Unterwalder:innen und so weiter vor 175 Jahren richtig mutig: Mit der ersten Verfassung gaben sie ihre eigene Währung, Zölle und vieles mehr zu Gunsten des Grossen und Ganzen auf: mutig und innovativ. Nehmen wir uns an ihnen ein Beispiel.

Isabelle Ledergerber, Rehetobel

2

Ergebnisse der kommunalen Urnenabstimmung vom 22. Oktober 2023

Alle drei kommunalen Vorlagen wurden von den Stimmberechtigten gutgeheissen:

Realisierung Parkdeck mit Sportplatz

in Betracht fallende Stimmzettel Ja Nein 704 (Stimmbeteiligung: 56.39%) 392 312

Vereinbarung zwischen den Gemeinden Grub AR, Heiden und Rehetobel zur Führung einer regionalen Sozialhilfebehörde

in Betracht fallende Stimmzettel Ja Nein 698 (Stimmbeteiligung: 55.53%) 634 64

Totalrevision des Kurtaxenreglements

in Betracht fallende Stimmzettel Nein la 687 (Stimmbeteiligung: 54.59%) 615 72

Rücktritt und Neuwahl Mitglieder Kulturkommission

Rosavita Düring und Hans Rudolf Lüscher amteten seit vielen Jahren als Mitglieder der Kulturkommission und gaben nun den Rücktritt bekannt. Der Gemeinderat bedankt sich für den langjährigen Einsatz.

An der Sitzung vom 21. September 2023 durfte der Gemeinderat Kurt Weber und Brigitte Sollberger Weber neu in die Kommission wählen. Der Gemeinderat wünscht beiden viel Erfolg und Freude an der Aufgabe.

Voranschlag 2024

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2024 gutgeheissen und diesen zuhanden der Urnenabstimmung vom 26. November 2023 verabschiedet. Mit einem unveränderten Steuerfuss von 4.2 Einheiten für natürliche Personen weist der Voranschlag 2024 ein positives Ergebnis von CHF 592'715.00 aus. Die budgetierten Nettoinvestitionen betragen CHF 2'135'000.00. Eine vollständige Version des Voranschlages 2024, inkl. Aufgaben- und Finanzplan, können auf der Homepage der Gemeinde Rehetobel, unter www.rehetobel.ch, eingesehen werden. Ebenso liegen die Unterlagen dem Abstimmungsmaterial bei.

Die Urnenabstimmung zum Voranschlag 2024 ist auf Sonntag, 26. November 2023 angesetzt.

Die öffentliche Orientierungsversammlung zum Voranschlag 2024, findet am Dienstag, 7. November 2023 um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums statt.

Informationsportal zur Energieförderung (www.engergiefranken.ch)

In der Schweiz sind finanzielle Anreize entscheidend für die Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Durch die Vielzahl an Programmanbietern ist es allerdings schwierig, sich bei den zahlreichen Förderprogrammen zurechtzufinden.

Hier hilft das Portal www.energiefranken.ch. Auf ihm werden alle schweizweit existierenden Förderprogramme gesammelt. Über die Eingabe der Postleitzahl, bzw. des Ortes, gelangt man rasch zur Übersicht über die Förderangebote. Dabei sind Programme von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden aufgelistet.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist auf Mittwoch, 15. November 2023 terminiert. Eingaben und Anträge sind bis spätestens Sonntag, 5. November 2023 der Gemeindekanzlei zuhanden des Gemeinderates einzureichen. Die Sitzungsdaten des Gemeinderates für das Jahr 2024 werden im Gmäändsblatt, Ausgabe November/Dezember veröffentlicht.

> Monika Erzinger, Gemeindeschreiberin

Anfrage für eine befristete Unterbringung für Asylsuchende in Rehetobel

Ende September hat das SEM (Staatssekretariat für Migration) angefragt, ob in der Zivilschutzanlage im Gemeindezentrum die Möglichkeit zur Unterbringung für etwa 100 Asylsuchende besteht. Dies ist erforderlich, da derzeit in der gesamten Schweiz zu wenig Plätze vorhanden sind und somit der ganze Kanton Appenzell Ausserrhoden zusätzliche Personen aufnehmen muss. Am 10. Oktober 2023 reiste eine Delegation des SEM nach Rehetobel, um die Situation vor Ort zu begutachten. Diese Delegation hat die Anlage besichtigt. Zusätzlich wurde mit den verantwortlichen Personen die Liegenschaft «Ob dem Holz» begutach-

Die Zivilschutzanlage in der Gemeinde ist aus verschiedenen Gründen eher ungeeignet. Eine mögliche Nutzung der Liegenschaft «Ob dem Holz» wird weiterhin in Betracht gezogen. Da das «Ob dem Holz» nicht mehr im Besitz der Gemeinde ist, werden die Verhandlungen direkt mit den Eigentümern geführt. Bei Eignung des ehemaligen Altersheims und Zustimmung der Eigentümer wird zusammen mit dem SEM eine öffentliche Orientierung stattfinden.

> Urs Rohner, Gemeindepräsident

> > 92-jährig

Elsa Nänni, Oberdorf 3

Gratulationen	
4. November Johann Fischer , Oberdorf 3	84-jährig
6. November Erich Schneider , Lobenschwendistrasse 22	81-jährig
8. November Hedwig Zuberbühler-Tobler , Heidenerstrasse 8	87-jährig
5. Dezember Klara Streiff-Tobler , Hauetenstrasse 6	89-jährig
7. Dezember Erna Fischer , Hauetenstrasse 6	95-jährig
7. Dezember Lina Sturzenegger-Binder, Oberdorf 3	95-jährig
7. Dezember Hannelore Zähner-Mauler, mit Aufenthalt in Heiden AR	83-jährig
11. Dezember	

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahme im August 2023, Nachtrag

- Vogelsanger, Sven, Sämmlerweg 12

Wohnsitznahmen im September 2023

- Jenni geb. Meyer, Dora, Kirchstrasse 10
- Ledergerber, Lukas, Heidenerstrasse 40
- Ramsauer geb. Frei, Nicole, St. Gallerstrasse 18
- Sieber, Andreas, Sägholzstrasse 78
- Schönenberger, Alena, Heidenerstrasse 40



Handänderungen Juli-September 2023

Graf Werner, Rehetobel (Erwerb 01.11.1967) an Graf Fabian, Rehetobel und Graf Valeria, Rehetobel, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 40, 388 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Laden Nr. 96, Gebäudeteil Nr. 16, Dorf.

Erbengemeinschaft Astrid Mäder (Erwerb 30.06.2023) an Zuffellato Mario Michael, Zumikon, und Zuffellato Simone Renée, Zumikon, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 355, 853 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 241, Unterer Michlenberg.

Muntwiler Claudia, Rehetobel (Erwerb 02.12.2020) an Borer Lorenz Martin, Rehetobel, $\frac{1}{2}$ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 831, $\frac{1}{500}$ m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1161, Bergstrasse.

Gusset Erwin, Rehetobel (Erwerb 27.04.1995) an Gehr Marvin Christian, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 242, 7'589 m² Grundstückfläche, Halden.

www.rehetobel.ch



Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Die Jugendtreffs öffnen auch im November regelmässig ihre Türen – perfekt zum Verweilen, wenn es draussen langsam wieder kälter und dunkler wird.

Das Programm im November hat dabei so einiges zu bieten: vom beliebten FIFA-Turnier und Karaoke Abend bis hin zu kreativen Tätigkeiten und dem langersehnten Angebot von Bubble Tea im Jugendtreff.

Alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse bis 16 Jahre sind herzlich eingeladen, kostenlos und ohne Voranmeldung die Angebote der Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel zu besuchen.

Weitere Informationen gibt es auf der Programmübersicht, unter www.jugendarbeit-twr.ch oder dem Instagram Kanal @jugendarbeit_twr.

> Nina Hoch, Leitung Offene Jugendarbeit TWR



4

Oktober 2023 Rechtobler Gmäändsblatt

Einladung zur Buchvernissage

am Sonntag, den 12. November 2023 um 15.00-17.00 Uhr im Gemeindezentrum Rehetobel.



Doris Walser und Andreas Rindisbacher, zwei ehemalige Rehetobler, haben gemeinsam das Buch «Loschtegi, schreegi ond himmeltruurigi Gschichte» im Rehetobler Dialekt der Sechzigerjahre geschrieben. Die vierzig Geschichten handeln von Menschen und Erlebnissen aus dem Dorf und den Dörfern rundherum.

Erfahren Sie, wie das Buch entstanden ist, hören Sie Geschichten

daraus und stossen Sie mit den Autoren bei einem Glas Wein auf das gelungene Projekt an. Der Eintritt ist frei. Je nach Teilnehmerzahl findet der Anlass im grossen oder kleinen Gemeindesaal in Rehetobel statt.

Anmeldung bitte bis spätestens 8. November mit Angabe von Name, Vorname und Anzahl Personen an dorisw@ bluewin.ch oder andreas.rindisbacher@hispeed.ch. Unter den per E-Mail angemeldeten Anwesenden wird ein Exemplar des Buches verlost. Personen ohne E-Mail sind auch ohne Anmeldung willkommen.

«Loschtegi, schreegi ond himmeltruurigi Gschichte», ISBN: 978-3-907197-17-2, Verlag DAV Appenzell.

Doris Walser



Baywatch in Rehetobel? Aber sicher.

Für die Saison 2024 suchen wir einen Betriebsleiter/ Betriebsleiterin und Badeaufsicht sowie Aushilfsbadeaufsichten! Wir sind zwar weder Malibu noch Bondi Beach, aber als Badeaufsicht bist du nah dran. Für mehr Infos melde dich bei Roman Hasler (roman.hasler@ar.ch).

Andrea Zürcher

Bären-Robach-Stiftung, Rehetobel Personelle Veränderungen im Stiftungsrat

Das historische Gebäude mit der traditionellen Wirtschaft Bären, auch «Urwaldhaus» genannt, im Weiler Robach in Rehetobel ist im Eigentum der gleichnamigen Stiftung. Diese hat zum Zweck, das kulturhistorisch wertvolle, seit 1550 bestehende Objekt zu erhalten sowie sicher zu stellen, dass der seit 1805 bestehende Wirtschaftsbetrieb weitergeführt wird. Damit bleibt das Haus in diesen Bereichen auch öffentlich zugänglich.

Die Aufgaben des Stiftungsrates sind äusserst vielfältig. Das sind Renovationsarbeiten, Unterhalt der Gebäude- und Betriebsinfrastruktur, bauliche Anpassungen an neue Bedürfnisse, Pflege des Mobiliars, Langfristplanung, Pächterwechsel, Pächterbetreuung, Finanzen, Beschaffung externer Mittel, Kommunikation und Marketing.

Alle diese Aufgaben werden vom Team des achtköpfigen Stiftungsrates ehrenamtlich betreut. In der Frühjahrssitzung haben nun zwei Mitglieder, welche die Stiftung seit der Gründung vor 20 Jahren wesentlich mitgeprägt haben, ihr Ressort in neue Hände übergeben:

Michael Kunz, Rehetobel, war damals Gemeinderat, als er sich bereit erklärte, in der Stiftung mitzuwirken, um das «Urwaldhaus» mit der Wirtschaft zum Bären in eine neue Zukunft zu führen. Während 52 Sitzungen hat er die Protokolle der Stiftung verfasst. Diese waren sehr präzise und auf das Wesentliche fokussiert. Alle diskutierten Fragen, Probleme und Entscheide sind lückenlos aufgeschrieben und dokumentieren die Geschichte des Hauses und der Stiftung. Kaum eine jüngere Hausgeschichte ist so genau aufgeschrieben, wie die des «Urwaldhauses». Und was auch bemerkenswert ist: kaum waren die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte nach den Sitzungen zu Hause angekommen, war das fertige Protokoll schon in ihren E-Mail-Eingängen abrufbar. Michael Kunz hatte die Fähigkeit, neben der Teilname an den Besprechungen auch gleich auf seinem Laptop das Wesentliche schriftlich auszuformulieren.

Lisa Früh-Wüthrich, Heiden, hat ihr berufliches Wissen als Gastronomin in den Stiftungsrat eingebracht. Mit Rehetobel war sie durch ihre Wirtetätigkeit in den 80-er Jahren im ehemaligen Landhaus verbunden. Mit ihrer eigenen Wirteerfahrung kannte sie die wirtschaftlichen und betrieblichen Probleme eines Gasthauses und konnte mit den Mietern auf Augenhöhe diskutieren, was sie regelmässig mit spontanen Besuchen getan hat. Den Stiftungsrat hat sie bei den Vertragsabschlüssen und bei anstehenden spezifischen Wirtebedürfnissen fachkompetent beraten. Wertvoll war ihr Netzwerk bei der Suche nach Mietern. Das Restaurant ist das Herzstück des Hauses und seine wirtschaftliche Basis. Für die personelle Besetzung des Stiftungsrates ist die gastronomische Fachkompetenz deshalb besonders wichtig. Lisa hat diesbezüglich einen wichtigen Betrag geleistet.

Der Stiftungsrat bedankt sich bei beiden für ihre langjährige sehr wertvolle und wichtige Tätigkeit sowie die äusserst angenehme, konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Gleichzeitig mit dem Rücktritt der beiden wurde **Heidi Steiner-Kast**, Rehetobel, in den Stiftungsrat gewählt. Sie ist in Rehetobel aufgewachsen, kennt den «Bären» von Kindesbeinen an. Sie lebt und arbeitet in Rehetobel. Kurze Zeit hat sie im Restaurant Dorf 5 selber gewirtet. Bereits vor drei Jahren ist Sarah Calabria als designierte Nachfolgerin von Lisa Früh-Wüthrich zum Stiftungsrat gestossen. Auch sie ist in Rehetobel zu Hause und als erfahrene Gastronomin konnte sie die Stiftung gleich schon zu Beginn ihrer Amtszeit, während der Pandemie, mit ihrem Fachwissen unterstützen. Gerne möchten die beiden zum Erhalt und zur Zukunft des «Urwaldhauses» Restaurant Bären beitragen. Der Stiftungsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Für den Stiftungsrat der Bären-Robach-Stiftung, Rehetobel, Heinz Meier

Die Bären-Robach-Stiftung

www.urwaldhaus.ch



Informationen

Räbenlichter- und Laternenumzug



Der diesjährige Umzug findet am **Donnerstag, 9. November 2023** statt. Die Kindergarten- und Schulkinder treffen sich im Kindergarten und marschieren um **ca. 17.30 Uhr** mit ihren Räbenlichtern über die Oberstrasse zum Schulhaus. Weiter geht es über die Schul- und Gartenstrasse zum Gemeindezentrum. Dort

treffen wir auf die Spielgruppenkinder und deren Eltern. Wir freuen uns über Zuschauer.

Monika Baumgartner

Erziehung

5. Klasse zu Besuch auf dem Bauernhof der Familie Bruderer im Michlenberg

In allen vier Jahreszeiten machen die 5. Klässler in diesem Schuljahr einen Besuch auf einem Rechtobler Bauernbetrieb. Der Herbstbesuch führte uns auf den Hof der Familie Bruderer im Michlenberg.

Jan begrüsste uns mit seinem Kalb gleich bei der Ankunft auf dem Hofplatz. Nachdem die Kinder mit einem Foto-OL auf dem Hofgelände den Betrieb kennenlernten, wurden sie in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe lernte Spannendes rund ums Ei kennen und kochte mit der Organisatorin und Naturpädagogin Michaela Lindner aus Eggersriet ihr eigenes Rührei. Währenddessen war die andere Gruppe mit der Bäuerin Simona Bruderer im Hühnerstall. Dort durften die Hühner angefasst und gefüttert werden. Auch wurden viele Eier gefunden.









Nach dem Wechsel trafen wir uns alle wieder «im Gade», wo uns Frau Lindner den Unterschied zwischen herkömmlicher Eierproduktion und der Produktion auf einem Bio-Betrieb aufzeigte.

Alle waren mit grosser Begeisterung dabei und möchten sich ganz herzlich für den tollen Morgen bei der Familie Bruderer und Michaela Lindner bedanken. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch im Winter bei der Familie Zähner im Nord.

Gabriel Frehner, Klassenlehrperson

Impressionen vom Herbstbummel 2023



6





Die 3. Sek trainiert das Bewerbungsgespräch

Im September ist die Berufsberaterin, Corinne Gisler, für ein Bewerbungscoaching nach Trogen gereist. In einem anregenden Lernsetting wurden die Lernenden aller drei dritten Sekundarklassen kompetent auf ihre Rolle im Bewerbungsgespräch vorbereitet.

Nach einem Input über die wichtigen Fragen rund um das Bewerbungsverfahren folgte die perfekt vorbereitete Gruppenarbeit. Jeder der vier Gruppenmitglieder hat sich einmal in der Rolle des Bewerbers, in der des Personalverantwortlichen sowie in der des Beraters wiedergefunden.

Die Bewerber stellten sich den vorbereiteten klassischen Fragen der Betriebe. Sie konnten erleben, wie es sich anfühlt, auf Herz und Nieren getestet zu werden. Mittels Feedbackbögen wurden sie auf mögliches Verbesserungspotential hingewiesen bzw. erhielten Anerkennung für ihre Antworten. Es wurden Tipps ausgetauscht, wie man der Nervosität begegnen kann und was als aufbauend vor und während des Gesprächs erachtet wird.

Wir Lehrpersonen sowie die Lernenden haben diesen Input ausserordentlich geschätzt.

Sabine Kirsch



SCHULHAUS 9038 REHETOBEL

Elternvortrag: Positives, nachhaltiges Lernen

Am Mittwoch, 22. November 2023 um 20.00 Uhr findet im Dachatelier der Primarschule Rehetobel ein Elternvortrag zum Thema «Lernen und Lerncoaching» mit der Referentin Cornelia Freuler statt. Sie ist Primarlehrerin und führt in Buchs eine Praxis für Lerncoaching (Lernfux, Praxis für Lerncoaching).

Der Vortrag dauert rund 90 Minuten. Cornelia Freuler spricht über die Grundbedürfnisse, die erfüllt sein müssen, damit Kinder motiviert lernen können. Sie thematisiert auch: Was können Eltern konkret dazu beitragen? Wie lassen sich Hausaufgabenkonflikte umgehen? Wie wird mein Kind selbständiger? Einfache Grundregeln für Vokabeln und 1x1, etc.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an diesem spannenden Abend.

Für den Elternrat, Sarah Kapfer und Diana Hagmann





Evangelischreformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse Holderenstrasse 4 Telefon 071 870 08 24 pfn.hesse@bluewin.ch www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen Liebe Rehetobler

Für den Monat **November** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 5. November 10.00 Uhr Reformationstag in Heiden

Regionaler Gottesdienst zum Reformationssonntag in der evang. Kirche Heiden, mit Abendmahl, mit Pfr. Hajes Wagner und Organist Martin Küssner.

Samstag, 11. November

17.30 Uhr Sing-Gottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel

Sonntag, 19. November

9.45 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Frithjof Habenicht.

Sonntag, 26. November

9.45 Uhr Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Jodelchörli Speicher und Simone Perron.

Sonntag, 3. Dezember

17.30 Uhr Einstimmung in den Advent mit Pfrn. Ulrike Hesse, musikalisch gestaltet vom Ad hoc Chor unter der Leitung von Franz Pfab.

Sonntag, 10. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Termine im Altersheim «Krone»

Dienstag, 7. und 28. November, jeweils 09.45 Uhr. Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse.

Sängerinnen und Sänger für Ad hoc Chor am 1. Advent gesucht

Chorleiter Franz Pfab wird wieder ein Chorprojekt zum 1. Advent anbieten. Ob geübt oder ungeübt, Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Es finden vier Chorproben statt: Montag, 13.11., 19.30 Uhr, Dienstag, 21.11., 20.00 Uhr und Montag, 27.11., 19.30 Uhr in der evang. Kirche Rehetobel. Eine zusätzliche Probe wird am Samstag, 2.12. um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Rehetobel angeboten.

Der Auftritt wird am Sonntag, 3. Dezember um 17.30 Uhr im Gottesdienst zum 1. Advent stattfinden.

Bitte melden Sie sich bei pfn.hesse@bluewin.ch, wenn Sie mitsingen möchten.

Letztes Konzert vor der Orgelrevision



Am **26. November 2023 um 17.00 Uhr** wird das Orgelabschlusskonzert stattfinden, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Vor der Orgelrenovation Anfang 2024 wollen wir die «alte Orgel» mit einem Konzert verabschieden Mitwirkende: Werner und Vreni Graf, Barbara Bischoff und Marianne Zähner, Simone Perron, Frithjof Habenicht.

Familienwochenende in Wildhaus

Vom 10.–12. November 2023 findet wieder das Familienwochenende statt. Familien aus Rehetobel und St. Gallen verbringen zusammen ein Wochenende mit Spielen, Basteln, Kochen und draussen sein. Infos bei Pfrn. Ulrike Hesse.

Krabbelgruppe Flüügepilz

Alle Kinder (0 – ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die Treffen finden jeweils am 1. + 3. Dienstag im Monat von 09.15 Uhr bis 10.45 Uhr in der Spielgruppe, Holderenstrasse 24a, statt.

Auskunft/WhatsApp-Gruppe für genauere Termine: Bitte bei Kathi Erni melden, 079 870 96 36, E-Mail kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

Provisorische Rampe beim Kircheneingang der evang. Kirche

Seit 2004 besteht das Behindertengleichstellungsgesetz, welches besagt, dass alle öffentlichen Gebäude von allen autonom erreichbar sein müssen. Bei der evang. Kirche ist das beispielsweise für Rollstuhlfahrer sowie Besucher mit einem Rollator nicht möglich. Rampen, die bis heute von uns genutzt werden, sind nicht mehr zulässig. Wir wurden immer wieder gebeten, etwas dagegen zu unternehmen.

Die Gemeinde als Besitzerin der Kirche sowie die evang. Kirche als Nutzer sind jetzt gefordert. Daher wurde mit einem Architekten und der Denkmalpflege ein Plan für eine feste Rampe ausgearbeitet.

Die Kostenschätzung des ausgearbeiteten Vorschlages liegt bei CHF 155'000. Die Verantwortlichen möchten nun eine kostengünstigere Alternative ausarbeiten.

Als Überbrückung wurde nun ein Provisorium aus Holz angefertigt. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Theo Zähner, Tel. 071 877 12 86

8



«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 9. Dezember um 10.00 Uhr in der kath. Kirche.

Machst du wieder mit beim Krippenspiel?

Auch dieses Jahr üben wir wieder mit Kindern ab 6 Jahren ein Weihnachtsspiel ein, das am 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr in der evang. Kirche und am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche aufgeführt wird.

Die Proben starten am Mittwoch, 15. November 2023 um 16.00–17.30 Uhr in der evang. Kirche.

Weitere Probentermine sind am:

22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und die Hauptprobe am Freitag, 15.12. jeweils von 16.00–17.30 Uhr.

Bitte melde dich bis am 1. November bei Pfarrerin Ulrike Hesse, pfn.hesse@bluewin.ch an. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen zum Krippenspiel.

Malvorlage bestellen oder abholen

Male oder gestalte diese Krippe frei aus und sende uns deine Vorlage zu. Die schönsten Bilder werden in der Kirche aufgehängt und es gibt kleine Preise zu gewinnen – lasse dich überraschen.

Du kannst den Bogen **online** via das Sekretariat bestellen E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch **oder du kommst gleich vorbei und holst die Vorlage ab**: Evang. Kirchgemeinde Rehetobel, Holderenstrasse 4, Tel. 071 870 08 24 (Montag- und Mittwoch-Vormittag).



Unterwegs in Sachsen – unsere ökumenische Gemeindereise



Unterwegs in Leipzig. «Fotograf» Albert Kappenthuler fehlt auf dem Foto.

Eine bunt gemischte Reisegruppe aus Rehetobel, Heiden und St. Gallen machte sich vom 25.-29. September auf den Weg nach Leipzig. Dort erlebten wir eine Stadt mit moderner Architektur, die reich ist an klassischer und alternativer Kultur. Neben der Musikgeschichte in Leipzig (J.S. Bach und Thomanerchor) entdeckten wir die Stadt anhand der Spuren der friedlichen Revolution 1989 und waren erstaunt wie sehr sich die Stadt seitdem verändert hat. Besonders gefiel den Teilnehmenden die Perspektive vom Schiff aus, die zeigte, wie grün und abwechslungsreich Leipzig inmitten von Kanälen und Gewässern liegt. Beim Tagesausflug nach Wittenberg tauchten wir tief ins Mittelalter ein und folgten den Spuren von Martin Luther und Lucas Cranach. Reich an Eindrücken und erfüllt von den persönlichen Begegnungen im Osten Deutschlands fuhr die Gruppe mit dem Bus wieder zurück in die Schweiz.

Ulrike Hesse



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Mittwoch, 8. November 2023 15.15 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone».

Samstag, 11. November 2023 17.30 Uhr Ökumenischer Singgottesdienst, Taizéfeier mit Totengedenken.

Samstag, 18. November 2023 17.30 Uhr Wortgottesdienst gestaltet von Michel Kuster,

Samstag, 25. November 2023 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Heinz Gröli und Tobias Brülisauer.

Dienstag, 5. Dezember 2023 06.30 Uhr Rorategottesdienst mit den 5. Klässlern, anschliessend Zmorge in der Pfarreistube.

Samstag, 9. Dezember 2023 10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine», kath. Kirche.

www.se-ueb.ch

| 5

Rechtobler Gmäändsblatt



Die Tannenmeise – Vogel des Monats November



Foto: Ruedi Aeschlimann

Unsere kleinste Meise ist weniger zutraulich als andere Meisen. Ihre Rufe sind fein und hoch und ihr Gesang ist deutlich leiser und dünner als die Stimme der Kohlmeise. Sie macht sich aber stets durch ihren hellen, klaren Gesang bemerkbar und verrät uns somit ihr Dasein. Kennzeichnend sind die Tonfolgen «wiizu, wiizu, wiizu» und ein dreifaches «Tschui» dem ein Trillern folgt. Zu ihren Rufen gehört auch ein klagendes «Tsieht-tsieht» und ein dünnes, hohes «Si».

Die wichtigsten Merkmale sind: Glänzender schwarzer Kopf mit auffallend weissem Nackenfleck und hellen Wangen; Unterseite grau bis beige; an den Flügeln meist zwei feine weisse Binden erkennbar; sträubt gerne die Scheitelfedern bei Erregung; beide Geschlechter gleich; Grösse 11 cm; Gewicht 8-10g. Bei der Balz stolziert das Männchen erhobenen Hauptes mit aufgerichtetem Schwanz, hängenden Flügeln und aufgeplusterten Federn auf und ab oder verneigt sich vor dem Weibchen mit gefächertem Schwanz und flatternden Flügeln. Ist sie bezirzt von seinen Verausgabungen, wird ein Nistplatz gesucht. Dies kann eine geeignete Höhle in Fichten- oder anderen Nadelwäldern sein; weniger im Laubwald. Manchmal kann es auch eine Spalte zwischen Mauersteinen oder einfach ein Loch im Boden sein. Geschätzt werden besonders die vorgefertigten Nistkästen vom OV. Ist der Nestbau abgeschlossen legt das Weibchen 1-2 Gelege pro Saison à 6-10 Eiern. Die Brutdauer beträgt 14 Tage und die Nestlingsdauer umfasst 16-23 Tage. Während der Brutzeit wird das Weibchen vom Männchen gefüttert. Die Nahrung besteht aus Insekten, Spinnen und Sämereien, im Winter vorwiegend aus Fichtensamen. Mit ihrem feinen Schnabel kann die Tannenmeise auch an Orten Insekten sammeln, die für grössere Meisen unerreichbar sind. Der bevorzugte Lebensraum der Tannenmeise ist der Nadelwald und Siedlungen. In manchen Jahren tauchen im September oder später invasionsartig Zuzügler aus dem östlichen Mittelund Nordosteuropa auf.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen wohligen Windmonat in der warmen Stube und vergessen Sie nicht, bei Frost und Schnee das Futterhaus gefüllt mit Leckereien für unsere gefiederten Freunde aufzuhängen.

OV Rehetobel und Umgebung, Rebekka Laich, Präsidentin



Öffentliche

SAMARITERÜBUNG

Mehrzweckgebäude Wald AR

• 13. November 19:30-21:30

www.samariter-rehetobel-wald.ch

L E S E G E S E L L S C H A F T D O R F R E H E T O B E L

9. Sinfonie von Gustav Mahler

Konzert des Ensemble Onyx am Samstag, 2. Dezember 2023 um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Rehetobel. Türöffnung 19.00 Uhr, Eintritt frei (Kollekte).



Ensemble Onyx im Konzert vom 9. September 2019 in der evang. Kirche Rehetobel.

Am Samstag, 2. Dezember 2023 lädt die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel im Rahmen der Reihe «Konzerte in Rehetobel» zum Konzert des Ensembles Onyx ein. Dieses spielt die 9. Sinfonie von Gustav Mahler (1860–1911), bearbeitet durch Klaus Simon.

Simone Zgraggen, Dimitri Ashkenazy und Martin Roos verbindet, seit 1991 und einer Reise nach Polen des Forums für zeitgenössische Musik am Konservatorium Luzern, eine Freundschaft. Eine besondere Liebe zur Kammermusik hat die Freunde bewogen, auch grössere Werke von Gustav Mahler ohne Dirigenten zu planen. In sehr guter Erinnerung geblieben ist die 2019 auch in Rehetobel aufgeführte 4. Sinfonie. Mit Klaus Simons Bearbeitung der gewaltigen 9. Sinfonie folgt nun das nächste Projekt.

Oft werden MusikerInnen bei Festivals oder von Agenturen einfach zusammengewürfelt, doch für diese drei Freunde gehört insbesondere die Energie, die bei einer Kammergruppe entsteht bzw. entstehen kann, zu den wichtigsten Elementen eines Konzerterlebnisses. Diese Energie hat nämlich auch einen Einfluss aufs Publikum! Somit ist die Gruppe, die bei diesem Projekt zu hören sein wird, eine, bei der jede/r mit mindestens einer/einem anderen eine längere Freundschaft oder Zusammenarbeit verbindet.

LG Dorf Rehetobel

10

Oktober 2023 Rechtobler Gmäändsblatt



25. Rechtobler Dorf-Advents-kalender

Viele Rehetobler Familien, Gewerbebetriebe und Institutionen freuen sich, ihre schön geschmückten Adventsfenster jeweils um 17.00 Uhr feierlich zu präsentieren. Diese wunderschöne Tradition trägt jedes Jahr dazu bei, uns jeden Tag ein bisschen mehr auf die Festtage einzustimmen mit einem warmen Getränk oder einer Kleinigkeit zu knabbern. Ich bedanke mich bereits im Voraus bei allen, die ein Adventsfenster schmücken.

Denise Degen

Routenplan 2023

Adventsfenster

1. Familie Kapfer

2. Familie Bruderer

3. Familie Frei

4. Familie Hagmann

5. Familie Bruderer

6. Raiffeisenbank Heiden

7. Familien Erni und Sturzenegger

Adresse

Sonderstrasse 1

Michlenberg 4

St. Gallerstrasse 24

Bergstrasse 64

Untere Neuschwendi 1

Gemeindezentrum

Sonnenbergstrasse 26

8. werner zähner holzmanufaktur GmbH und Bluemehüsli

9. Familie Schmid

10. Familie Latino & Bertolo

11. Familie Fuchs

12. Familie Lehner

13. Spielgruppe Rägeboge

14. Familie Steininger

15. Gasthaus Dorf 5

16. Familie Kast

17. Evang. Kirche

10 [---:||:- | | |-----

18. Familie Agosti

19. Familie Signer

20. Familie Kunz

21. Familie Grawehr

22. Familie Stoffel

23. Familie Degen

24. Kath. Kirche

Buechschwendistrasse 7a

Heidenerstrasse 42

Sägholzstrasse 66

Sonnenbergstrasse 34

Heidenerstrasse 71

Holderenstrasse 24a

Sägholzstrasse 65

Dorf 5

Sonnenbergstrasse 25

St. Gallerstrasse 1

Buechschwendistrasse 22

Oberstädeli 8

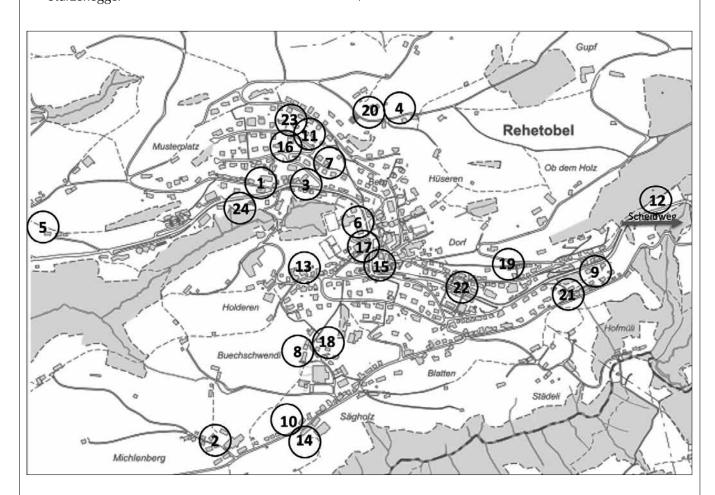
Bergstrasse 57

Alte Landstrasse 31

Heidenerstrasse 10A

Sonnenbergstrasse 36

St. Gallerstrasse 35



Koordinationssitzung Veranstaltungsdaten 2024

Mittwoch, 8. November 2023 um 20.00 Uhr im Gasthaus Dorf 5



Herbstlager mit Besuch im Europapark

Das Herbstlager der Jugendmusik Rehetobel ist schon wieder Geschichte. Die rund 40 Teilnehmer:innen, im Alter von 7 bis 18 Jahren, übten 6 Tage lang fleissig. Hauptziel der Woche war das Erarbeiten des Programms für die Abendunterhaltung, welche am 11. und 18. November 2023 stattfindet.

Die jungen Musikerinnen und Musiker hatten ein straffes Tagesprogramm. Im gesamten Gemeindezentrum wurde auf den verschiedenen Instrumenten geprobt. Schön zu sehen, wie motiviert und engagiert die Kinder und Jugendlichen bei der Sache waren.

Neben den Proben gab es auch Freizeitaktivitäten, bei denen die Teilnehmer:innen die Gelegenheit hatten, sich zu erholen und Spass zu haben. Dazu gehörten Spiele im Freien, gemeinsames Essen und soziale Aktivitäten, die den Teamgeist stärkten und die Freundschaften unter den Teilnehmern vertieften.

Das Highlight des Jugendmusiklagers war zweifellos der Besuch im Europapark. Am Donnerstag war es soweit: Um 04.45 Uhr war Tagwache, damit um 5.15 Uhr mit dem Car von IFKO GmbH nach Rust gefahren werden konnte. In verschiedenen Kleingruppen (je nach Interesse, Mut und Grösse) besuchte die Jugendmusik rund 8,5 Stunden den Park. Spät am Abend kehrten alle gesund, aber total «geschafft», zurück ins Gemeindezentrum. Gut war da also nur noch der Freitag: Sichtlich geprägt von der Woche wurde noch gepackt und geputzt und auch nochmals fleissig an den Stücken weitergeschliffen.



Der Besuch des Europaparks in Rust war das Hightlight der Lagerwoche.

Nun werden wir in den nächsten vier Wochen noch fest an den Details schleifen und freuen uns, das Erlernte an den Abendunterhaltungen präsentieren zu dürfen. Frei nach dem Motto «Sönd willkom ond lönd eu öberrasche» freued mir üs uf eue Bsuech.

Eure Jugendmusik Rehetobel, Andrea Rechsteiner

Altpapiersammlung

Samstag, 25. November 2023 ab 8.00 Uhr

Jugendmusik



Unterhaltungsabende 11. und 18. November

Liebe Konzertbesucher, liebe Freunde, Sponsoren und Gönner der Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel.

Wir freuen uns, Sie zu **unseren Unterhaltungsabenden** vom **11. und 18. November 2023** begrüssen zu dürfen und laden Sie ein, sich von unserer mitreissenden Darbietung überraschen zu lassen.

Die Musik ist eine universelle Sprache, die uns in unterschiedliche Welten entführt und Emotionen weckt. Sie vermag es, uns dem Alltag zu entreissen. Das genau ist es, was wir an unseren Unterhaltungsabenden vorhaben.

Wir haben uns intensiv auf dieses Konzert vorbereitet, um Ihnen unerwartete Momente zu bescheren. Denn oft sind es gerade diese, die uns am meisten berühren und begeistern.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, um unsere Wertschätzung für Ihre Unterstützung auszudrücken. Ohne Sie wären diese Unterhaltungsabende nicht möglich. Ihre Anwesenheit ist die Triebfeder, die uns dazu inspiriert, Sie zu unterhalten und zu begeistern.

Lassen Sie sich also von den Klängen und Darbietungen der Jugendmusik und Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel überraschen. Tauchen Sie in die Welt der Musik ein. Geniessen Sie Speis und Trank von unserer Festwirtschaft, fordern Sie das Tombolaglück heraus, schwingen Sie wieder einmal das Tanzbein oder gönnen Sie sich an der Bar einen feinen Drink.

In diesem Sinne: «Sönd willkomm» und «lönd eu öberrasche!»

Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel Alfred von Siebenthal, Präsident



12

Kubb Open 2023 – Ein gelungener Anlass bei herrlichem Sommerwetter

Bereits zum 5. Mal fand Mitte August das schon fast legendäre Rechtobler Kubb Open, organisiert vom Verein Römer macht schöner, statt.

Bei Sonnenschein und schon fast hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am 19. August über 100 Kubberinnen und Kubber von klein bis gross auf dem Rechtobler Sportplatz.

Nach diversen Gruppenspielen, dem Achtel-, Viertel- und Halbfinale standen sich die Mannschaften «Ghackets und Hörnli» und «Der Klügere kippt nach» im Finale gegenüber. «Der Klügere kippt nach» gewann nach einem spannenden und nervenaufreibenden Finalspiel das 5. Rechtobler Kubb Open bereits zum 3. Mal und durfte den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Der Verein Römer macht schöner dankt den zahlreichen Kubberinnen und Kubbern für die Teilnahme, die fairen Spiele und die tolle Stimmung. Wir freuen uns bereits auf die Ausgabe 2024!

Beni Jost

Gewinner des Jahrmarktschiessen 2023

Hier sind die beiden glücklichen Gewinner eines Gewerbegutscheins zum 100-jährigen Jubiläum der Zimmerschützen Dorf, herzliche Gratulation:

- 1. Dario Aebi aus St. Gallen
- 2. Mailo Aronis aus Rehetobel

Für alle Interessenten:innen des Zimmerschiessens: Wir eröffnen die Schützen-Saison Ende Oktober. Schauen Sie bei uns im Untergeschoss des Gemeindezentrums vorbei (Eingang Tiefgarage).

Nächster Termin: Mittwoch 8. November 2023 ab 19.30 Uhr. Die restlichen Daten sind jeweils im Gmäändsblatt Veranstaltungskalender zu entnehmen. Freude an einer alten Tradition fest zu halten, Spass und ein wenig Wettkampfehrgeiz zeichnen unseren Verein aus. Auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich die Zimmerschützen Rehetobel Dorf.

Rolf Looser



Frauenverein Rehetobel

Unterhaltungsnachmittag, 15. November

Wir Frauen des Frauenvereins laden herzlich zum Unterhaltungsnachmittag vom Mittwoch, 15. November 2023 um 14.15 Uhr ein. Er findet im Altersheim «Krone» statt und wird von Edith Keller und Daniela Fässler mit Gesang und Jodel und Franziska Neff am Akkordeon begleitet. Wir Frauen tischen Kaffee und Appenzeller Spezialitäten auf und freuen uns auf viele Gäste.

Zum Vormerken:

Am **Dienstag, 12. Dezember** feiern wir **Weihnachten im grossen Saal des Gemeindezentrums.** Bitte merken Sie sich das Datum jetzt schon und lesen Sie das nächste Gmäändsblatt für weitere Informationen.

Im Namen des Frauenvereins, Anita Kast



Koordination der Veranstaltungsdaten 2024

Alle Vereine und Institutionen, welche im Jahr 2024 Veranstaltungen planen, sind am

Mittwoch, 8. November 2023 um 20.00 Uhr im Gasthaus Dorf 5

eingeladen, ihre Veranstaltungsdaten mitzuteilen, um eventuelle Datenüberschneidungen vor Ort zu koordinieren. Die Veranstaltungsdaten können auch noch bis am Freitag, 3. November via E-Mail an: hansruedi.traber@bluewin.ch gesendet werden.

Der Verkehrsverein machts möglich!



Buchtipp: Der Schlauste Mann der Welt

von Andreas Eschbach



Für Jens Leunich, den Protagonisten dieses Romans, ist es klar:

«Wieso denken alle, es sei etwas Gutes, tüchtig und produktiv zu sein? Unfug! Es sind die Tüchtigen, die unseren schönen Planeten nach und nach in eine Müllhalde verwandeln. Es sind die Fleissigen, die uns in den Untergang treiben. Faulheit, habe ich erkannt, ist eine Tugend.»

Er findet einen Weg, sich genau diesen

Lebensstil zu ermöglichen. Viel Aufwand ist es nicht. Er geht den Weg des geringsten Widerstandes, wobei ihm das Schicksal mit glücklichen Fügungen zur Seite steht. Dank eines verrückten Coups ergaunert Leunich in jungen Jahren die nötigen Mittel, um den Rest seines Lebens in Luxushotels verbringen zu können und nichts zu tun.

Nun ist Leunich dabei, seine Memoiren aufzuschreiben, seine letzte Tätigkeit in dieser Welt. Er hat nur noch 10 Tage zu leben.

Er nimmt die Leser:innen mit auf seine reelle und philosophische Reise um die Welt.

Machen arbeiten und Besitz glücklich, oder gibt es nicht auch andere Möglichkeiten, ein sinnerfülltes Leben zu führen?

Dieser und anderen wichtigen Fragen unserer Zeit geht der Autor Andreas Eschbach auf humorvolle und kluge Art nach. Eine klare Leseempfehlung!

Susanne Nissille

Getu Rehetobel dominiert

An den Schaffhauser Kantonalen Meisterschaften in Beringen konnten die K1-K4 Turner:innen die hervorragende Form weiter bestätigen.

Doppelgold im K1

Im K1 teilten sich den Sieg Frieda Matschie und Elin Oberson. Beide lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Gold. Am Schluss holten sie sich zusammen den Sieg. Hauchdünn neben dem Podest landete Vanessa Zeitz mit einer sehr ausgeglichenen Leistung und holte sich als Viertplatzierte die begehrte Auszeichnung. Auf Platz fünf folgte Mia Stoffel, Rang sechs gab es für Leana Fürer. Eva Rohner

und Lara Nader holten sich ebenfalls mit tollen Leistungen die Auszeichnungen. Die drei «Turnküken» Lara Stüdli, Jana Sturzenegger und Vita Marinkovic zeigten bei ihrem ersten Wettkampf in ihrer Turnkarriere tolle Übungen und klassierten sich im Mittelfeld.

Vierfachsieg im K2

Im K2 setzten die Turnerinnen «noch einen drauf». Dieses Mal hatte Enya Stadler die Nase vorne und holte sich die Goldmedaille. Silber ging verdient an Alessia Stüdli und Bronze holte sich Ronja Stadler. Weitere Auszeichnungen gab es für Emma Nader, Lara Cottinelli, Lorena Schöni, Elina Brühlmann, Nina Bivetti und Pia Fengler.

Im K3 gab es einen weiteren sechsfachen Sieg. Die beiden neuen K3 Turnerinnen Linda Rusch und Lynn Fürer lieferten einen hervorragenden Wettkampf ab und holten sich gemeinsam die Goldmedaille. Bronze sicherte sich Gemma Fehr. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Yara Stadler, Jasmin Graf und Ladina Bucher. Auch Kim Tschirky und Elina Stark holten die begehrte Auszeichnung. Caroline Muntwiler zeigte bei ihrem ersten K3 Wettkampf gute Leistungen, auf denen man aufbauen kann.

Gold, Silber und Bronze

Schlag auf Schlag ging es in Beringen mit den K4 Turnerinnen weiter. Auch bei den K4 Turnerinnen zeichnete sich ein Zweikampf zwischen Selma Güssow und Malin Lichtensteiner ab. In der Endabrechnung holte sich Selma die Goldmedaille vor Malin, welche sich die Silbermedaille sicherte. Bronze erturnte sich, mit tollen Leistungen, verdient Johanna Fengler. Leah Fehr und Helena Hoffmann rundeten das starke Ergebnis mit Auszeichnungen ab.

Im K1 der Turner konnte David Vukicevic einen weiteren Sieg feiern. Er überzeuge auf ganzer Linie und holte ein weiteres Mal die Goldmedaille. Am Boden und an den Schaukelringen gab es hervorragende 9.70 Punkte.

Auch Constantin Muntwiler K2 zeigte in Beringen einen guten, aber nicht fehlerfreien Wettkampf. Ganz stark war seine Bodenübung, für die es 9.80 gab. In der Endabrechnung verpasste er den Sieg um winzige 0.05 Punkte und durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen.

Gold für Mikko Ackermann und Lauri Bischof

Mikko Ackermann siegte auch in Beringen ein weiteres Mal überlegen. Das kleine Powerpaket konnte an allen fünf Geräten vollends überzeugen und feierte in Beringen seinen sechsten Saisonsieg.

Mit mehr als vier Punkten Vorsprung siegte Lauri Bischof im K4. Der elegante und filigrane Turner konnte ebenfalls an allen Geräten überzeugen. Am Boden holte er sich hervorragende 9.75 Punkte und für seine starke Barrenübung wurde er mit der Note 9.65 belohnt.

Willi Lanker



SV Rehetobel – Interviewserie

Seit **1859** wird in Rehetobel geturnt – in über 15 verschiedenen Abteilungen und Sportarten bewegen sich Turnerinnen und Turner von Klein bis Gross wöchentlich im Gemeindezentrum und in der Turnhalle in Rehetobel. In einer Interviewserie möchten wir einen kleinen Einblick in die Turnwelt geben.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www. sportvereinrehetobel.ch.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Mitgliederinterview mit Hafize Rohner

Hallo Hafize

Wie bist du zum Turnen im Sportverein Rehetobel gekommen?

Seit 2018 wohne ich mit meiner Familie in Rehetobel. In den ersten beiden Jahren hatte ich kaum Kontakt zu den Leuten im Dorf, da ich keine Kinder hatte und zu 100% gearbeitet habe. Nach der COVID-19-Welle wollte ich das ändern und mich in die Dorfgemeinschaft integrieren. Daher habe ich mir die Vereine im Dorf näher angesehen, und der Sportverein hat mir besonders gut gefallen. Die Leute sind, trotz meines ausländischen Hintergrunds, sehr offen und hilfsbereit, und ich wurde herzlich aufgenommen. Jetzt kenne ich dadurch viele Leute im Dorf und es macht mir Spass, einmal in der Woche zusammen Sport zu treiben.

Wie lange bist du schon dabei und welche Angebote nutzt du?

Seit September 2021 bin ich dabei und turne am Montag im Fit und Fun.

Was gefällt dir besonders am Sportverein?

Der Sportverein verbindet die Leute im Dorf miteinander und es entwickeln sich Freundschaften, die es ohne den Sportverein nicht gäbe. Es ist auch wirklich beeindruckend, dass wir in Rehetobel so viele engagierte Sportleiter/innen haben. Ausserdem schätze ich die Tatsache, dass es eine Vielzahl von Sportangeboten in unmittelbarer Nähe gibt. Man muss nicht extra nach St. Gallen fahren, um Sport zu treiben.

Vielen Dank für deine Antworten und deine Zeit.

Chantal Niederer



Sportverein Angebot

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 - 22.00 Turnen TH/GZ

lugend

J۳8	Ciid			
Мо	Jeweils	09.00 - 10.00	ELKI (Eltern-Kind-Turnen)	TH
Mo	Jeweils	18.45 - 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 - 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 - 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 - 16.30	KITU	TH
Fr	Ieweils	18.30 - 20.00	lugi Unterstufe	TH

Oktober 2023 Rechtobler Gmäändsblatt

Geräteriege	
Mo Jeweils 17.00 - 18.45 Geräteturnen	TH
Di Jeweils 17.00 - 18.30 Geräteturnen	TH
Do Jeweils 17.00 - 22.00 Geräteturnen	TH
Fr Jeweils 17.00 - 18.30 Geräteturnen	TH
Sa Jeweils 08.00 – 12.00 Geräteturnen	TH
Spiel & Spass	
Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass	GZ/TH
Fit & Fun	
Mo Jeweils 20.15 - 21.30 Fit & Fun	TH
Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21	
CrossSpass	
Mi Jeweils 20.00 - 21.30 Turnen	TH
Volleyball	
Mo Jeweils 19.30 - 21.30 Volleyball Damen	GZ
Mi Jeweils 20.00 - 21.30 Volleyball Mixed	GZ

Di Do			Unihockey Herren 3. Unihockey Herren 3.		GZ GZ
	-	ihockey.ch	omnockey Herren 3.	. Liga · Jamoren	GL
Ru	nning				
Di	Jeweils	18.30 - 20.00	Indoortraining		TH
Fra	iuen				
Mi	Jeweils	17.45 - 19.00	Turnen		GΖ
Wir mög		ns sehr über ne	eue Turnerinnen, «sch	nuppern» ist jede	erzeit
Pile	ates				
Do	Jeweils	18.00 - 19.00	Pilates	GZ/kleiner	Saal
Má	inner				
Do	leweils	18 00 - 19 30	Hallentraining		GZ.

Jeweils 18.45 – 20.00 Unihockey JuniorenInnen C, D+E

Winterhilfe Schweiz: Birnel – Bestellung

Seit 1952 vertreibt die Winterhilfe Birnel zu Gunsten von Armutsbetroffenen in der Schweiz. Birnel ist ein hochwertiges, veganes Schweizer Naturprodukt, das ausschliesslich aus dem Saft von Hochstammobst gewonnen wird. Es kann in der süssen und salzigen Küche eingesetzt werden.

Das Winterhilfe – Birnel gibt es in verschiedenen Gebinden: vom 60g-Gläsli bis zum 12.5 kg-Kessel. Aufgrund der schlechten Ernte kann 2023 kein Birnel in Bio-Qualität produziert und verkauft werden. Die konventionelle Qualität wird jedoch ebenfalls aus unbehandeltem Obst von Hochstammbäumen ohne Zusätze hergestellt.

Es kann entweder direkt unter www.shop.narimpex.ch bestellt werden oder versandkostenfrei im Rahmen einer Sammelbestellung. Bei Interesse an der Sammelbestellung bitte bis am 15. November 2023 melden bei: Nicole Giezendanner, Birli 100, 9044 Wald AR, 079 609 27 31, n.giezendanner@hotmail.com.

Nicole Giezendanner

«Wägelitag»

Auch in diesem Jahr findet der «Wägelitag» vom Verein «Haus zur Bergulme» am Samstag, 2. Dezember 2023 von 9.00–12.00 Uhr vor dem Coop in Heiden statt. Viele Kundinnen und Kunden wissen um die Bedeutung unserer wöchentlichen Lebensmittelabgabe. Jedes Jahr dürfen wir auf grosse Freizügigkeit zählen. Die zusätzlich eingekauften länger haltbaren Lebensmittel können beim Verlassen des Marktes in die bereitstehenden Wägeli gelegt werden, auch im Wissen, dass die Spenden Menschen unserer Region zugute kommen.

Zudem besteht die Möglichkeit, an den zwei nachfolgenden Samstagen, 9. und 16. Dezember 2023 von 08.30-11.30 Uhr bei unserer Abgabestelle im ehemaligen Restaurant Rössli an der Obereggerstrasse 16 in Heiden, länger haltbare Lebensmittel vorbeizubringen, als Beitrag zu einem willkommenen Weihnachtsgeschenk. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Joe Enz



Unihockey



Gemeinde Heiden im Appenzellerland über dem Bodensee

Arbeiten, wo andere Ferien machen!

Die Gemeinden Heiden, Grub AR und Rehetobel werden ab Januar 2024 ein gemeinsames Sozialamt führen. Zur Verstärkung unseres Teams in Heiden suchen wir per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Jobcoach/in mit administrativen Zusatzaufgaben (30%)

Im Rahmen dieser Tätigkeit unterstützen Sie – zusammen mit einem erfahrenen Team - Menschen bei der beruflichen Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Was wir uns von Ihnen wünschen

- Sie haben Freude und Geschick im Umgang mit Menschen und können sich abgrenzen
- Haben eine starke Persönlichkeit mit der nötigen Lebenserfahrung und Sozialkompetenz
- Empathie, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und vernetztes lösungsorientiertes Denken sind keine Fremdwörter für sie
- Sie haben Berufserfahrung im Jobcoaching und verfügen über ein wirtschaftsnahes Umfeld
- Kenntnisse in der Sozialhilfe von Vorteil
- Freude an administrativen Aufgaben

Was wir Ihnen bieten können

- Sehr interessante, abwechslungsreiche und sinnstiftende T\u00e4tigkeit in einem flexiblen Arbeitsumfeld
- Unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz
- Attraktiver Arbeitsumfeld mit moderner Infrastruktur im Herzen von Heiden AR
- Profitieren sie von einem kompetenten Team, das sie unterstützt und sich auf sie freut
- Förderung von internen und externen Weiterbildungen

Wir freuen uns darauf, dass Sie bei uns ihre Fähigkeiten einsetzen! Tanja Alder, Leiterin Sozialamt, Tel. 071 898 89 80 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis 10. November 2023 an bewerbung@heiden.ar.ch.

www.heiden.ch

Veranstaltungshinweise Kino Rosental

Sonntag, 5. November 2023 um 19.30 Uhr Wochenendrebellen – Krieg im Kopf

Wahre Geschichten sind häufig nicht nur emotionaler als fiktive, sondern helfen auch, schwierige Themen, wie zum Beispiel Autismus, besser zu verstehen. Der Film Wochenendrebellen vermittelt mit viel Gefühl eine ruhig agierende Geschichte über eine Familie, welche die Leiden ihres Sohnes mitträgt und so ganz klar an die Menschlichkeit von uns allen appelliert.

Dieser Film sollte an Schulen gezeigt werden! Kinder könnten dadurch schon früh für das Thema Autismus sensibilisiert werden. Wochenendrebellen ist ein Feel-Good-Film, nach dem man mit einem Lächeln im Gesicht das Kino verlässt.

Anschliessend wird Michaela Capello - Fachbereich Autismus Kt. AR - Fragen beantworten.

Sonntag, 19. November 2023 um 18.30 Uhr Die Giacomettis

Eine aussergewöhnliche Künstlerfamilie

Susanna Fanzun hat einen monumentalen Dokumentarfilm über die Künstlerdynastie aus dem Bergell inszeniert. Sie zeigt Archivaufnahmen und lässt Zeitgenossen der Familie Giacometti zu Wort kommen. Dabei spielt sie auch nachgespielte Szenen ein, die dezent in den Film integriert sind. Der Film ist eine Hommage an das Werk der Familie und lässt es mit beeindruckenden Aufnahmen davon aufleben. 10 Jahre intensive Film-Arbeit, die sich gelohnt haben.

Sondervorstellung mit Filmemacherin Susanna Fanzun.

Sonntag, 26. November 2023 um 18.30 Uhr The Driven ones

Zukünftige CEOs der Welt und Absolventen der HSG

Entscheidungen von CEOs prägen unsere Gesellschaft; sie bestimmen mit, wie wir leben, wie wir arbeiten und auch, welche Weltregionen wirtschaftlich profitieren und welche nicht. Wer schafft es nach ganz oben? Welche Werte vertreten diese Menschen? Und sind sie sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst? Regisseur Piet Baumgartner setzt bei diesen Fragen an und taucht tief in die Welt von CEOs und Consultants ein.

Sondervorstellung mit Filmemacher Piet Baumgartner im Gespräch mit IHK SG-AR Chefökonom Jan Riss.

Astrid Mucha, Kino Rosental

Nostalgia- Voller Spannung ins Neapel von heute

Um seine Mutter zu besuchen, kehrt Felice nach 40 Jahren in seine Heimatstadt Neapel zurück, die er als kleiner Junge plötzlich verlassen musste. Erinnerungen an ein fernes Leben, das er mit Oreste – seinem besten Freund aus Kindertagen – verbracht hat, mit dem er ein Geheimnis teilt, werden in ihm wach. Er schlendert durch die Gassen des Sanità-Viertels, trifft auf dessen Bewohner und deren Nöte und Sorgen und merkt bald, dass sich in seiner Abwesenheit viel und doch wenig verändert hat...

Cinéclub Rosental: Mittwoch, 22. November 2023 um 20.00 Uhr, Rosenbar ab 19.15 Uhr geöffnet.

Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzellerland Telefon 07189136			
e rig	Mi 1.11. 16:30 Das fliegende Klassenzimmer	6/4	D
Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzeller Telefon 0718913636	Fr 3.11. 20:00 Fallen leaves	12/10	Fin/d
Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzel Felefon 071 891 36	Sa 4.11. 17:00 Bahnhof der Schmetterlinge	8/6	dialekt
4 pp 4 pp	Sa 4.11. 20:00 Dumb Money – Schnelles Geld	14/12	D
il ils	So 5.11. 15:00 Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen	6/4	D
를 등 등	So 5.11. 19:30 Wochenendrebellen mit Michaela Cappello, Fachbereich Auti	smus AR 6/4	D
e e e	Di 7.11. 14:15 Nachmittagskino: Die Giacomettis	10/8	D
N I I	Di 7.11. 19:30 Bahnhof der Schmetterlinge	8/6	dialekt
	Mi 8.11. 16:30 Das fliegende Klassenzimmer	6/4	D
\equiv	Fr 10.11. 20:00 Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry	12/10	D
.=	Sa 11.11. 17:00 Fallen leaves	12/10	Fin/d
U	Sa 11.11. 20:00 Ein ganzes Leben	12/10	D
	So 12.11. 15:00 Das fliegende Klassenzimmer	6/4	D
S	So 12.11. 19:30 Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry	12/10	D
ര	Di 14.11. 19:30 Wochenendrebellen	6/4	D
Das Kino	Mi 15.11. 16:30 Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen	6/4	D
_	Fr 17.11. 20:00 Dumb Money - Schnelles Geld	14/12	D
-	Sa 18.11. 17:00 Fallen leaves	12/10	Fin/d
C	Sa 18.11. 20:00 Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry	12/10	D
تب	So 19.11. 15:00 Die unlangweiligste Schule der Welt	6/4	D
	So 19.11. 18:30 Die Giacomettis mit Regisseurin Susanna Fanzun	10/8	<u>_</u>
<u>a</u>	Di 21.11. 19:30 Dumb Money – Schnelles Geld	14/12	D
9	Mi 22.11. 16:30 Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen	6/4	<u>D</u>
07	Mi 22.11. 20:00 Cinéclub: Nostalgia	16/16	Ital/d
\simeq	Fr 24.11. 20:00 Ein ganzes Leben	12/10	D
4	Sa 25.11. 17:00 Wochenendrebellen	6/4	D
m	Sa 25.11. 20:00 Die Giacomettis	10/8	<u>D</u>
λí	So 26.11. 15:00 Das fliegende Klassenzimmer	6/4	<u>_</u>
	So 26.11. 18:30 The Driven Ones mit Regisseur Piet Baumgartner,	0/4	
_	Moderation: Jan Riss, IHK SG-AR	12/10	D
a a	Di 28.11. 19:30 Ein ganzes Leben	12/10	<u>D</u>
ŏ	Mi 29.11. 16:30 Die unlangweiligste Schule der Welt	6/4	<u>_</u>
=	Pil 29.11. 10.30 Die untangweitigste Schute der Wett	0/4	
November '23 Rosenta	Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen		
ىن	www.kino-heiden.ch		
>	www.kiiio iicidciiicii		
6			
-			
_			1
	129	ma mi	T.
	Jace Ki	ייי טוון:	
	The Anlasse	aten>	77 \
	Ihr Anlass: Ki	071 891	36 30
	Dar Zu Vondliche	offerte. O.	
	Thr Antassermi Bar zu vermi Verlangen Sie eine unverbindliche	-	
	Verlangen		
D/	AIFFEISEN		
1//	AII I EIJEN		
	Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen vie	el Vergnüç	jen!



Kinder im Mittelpunkt

Für wen steht die Kita im Mittelpunkt, natürlich für unsere Kinder im Alter ab drei Monaten bis zum Kindergarten. Während dieser Zeit entwickelt sich ein Kind enorm: Vom Krabbelkind bis zu einem selbstständigen und selbstbewussten Kind, das sich weiss zu wehren, zu spielen, zu basteln, zu bewegen und soziale Kontakte und Freundschaften zu knüpfen.

Ein weiterer entscheidender Punkt in dieser wichtigen Phase ist unser Personal. Jedes Jahr schliessen bei uns zwei Lernende ihre Ausbildung zur «FaBe Kind» ab. Im Sommer durften wir zwei Lernenden zu ihren sehr guten Lehrabschlüssen gratulieren und sie ins Berufsleben starten lassen. Diese Personen spielen in einer Kita eine sehr wichtige Rolle, sie sind Vorbilder und Bezugspersonen.

Die Ausbildung beinhaltet in erster Linie den Umgang mit den Kindern im sozialen Bereich. In den Lernzielen wird die Selbstkompetenz durch die Gebiete Haushalt und Küche zusätzlich erlernt. Die Theorie in der Berufsschule plus Zusatzaufgaben zeichnen die Ausbildung aus.

Alles tönt recht fachlich und theoretisch, natürlich sind unsere Angestellten flexibel und spontan. Das Allerwichtigste ist die Ausstrahlung, die Fröhlichkeit, mit der sie den Alltag der Kinder gestalten. Viel Freude und Spass ist für unsere Kinder das Tagesmotto.

Haben Sie Interesse an unserer Kita in Heiden und Wolfhalden, rufen Sie uns an. Über einen Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns. Ab sofort bieten wir an den Standorten Heiden und Wolfhalden Betreuungsplätze an.

Kita-Wirbelwind Team, Edith Grand

16

Katja Laux

Stiftung Frieda Holderegger: Altliegenschaften eine Zukunft schenken

Altbauten zu bewahren und zu entwickeln ist sinnstiftend und sozial-gesellschaftlich bereichernd. Die Stiftung Frieda Holderegger setzt sich seit über dreissig Jahren für die Erhaltung und Wiederherstellung von Objekten des Heimat-, Denkmal- und Naturschutzes im Kanton Appenzell Ausserrhoden ein.

Anna Zürcher errichtete ein Vermächtnis

Seit 10 Jahren gehört das Anna Zürcher Haus, ein bäuerliches Fabrikantenhaus in der Schwantlern in Gais, welches aus einem Nachlass hervorgegangen ist, zum Stiftungsgut. Der Kern des Hauses geht auf die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts zurück und ist ein kantonal geschütztes Kulturobjekt. Dieses Kulturgut zu erhalten, war auch der letzten Besitzerin und Bewohnerin des Hauses, Anna Zürcher, ein grosses Anliegen. So errichtete sie noch vor ihrem Ableben ein Vermächtnis, womit das Haus in die Stiftung Frieda Holderegger überging.

Nach der Umbauphase, können seit 2016 drei Wohnungen vermietet werden: Im Parterre eine grosszügige 2-Zimmer-Wohnung, darüber auf drei Stockwerken verteilt eine 8-Zimmer-Wohnung und im westseitig angebauten Stadel eine 4-Zimmer-Wohnung. Im historischen Gebäude begegnen sich Alt und Neu auf engem Raum.

Erhalt geschichtsträchtiger Bauten

Wie es das Fabrikantenhaus zeigt, ist die Stiftung Frieda Holderegger bestrebt, sich Altliegenschaften anzunehmen und diesen auch in Zukunft Lebens-, Arbeits- und Wohnqualität zu schenken.

Die Stiftung ist eine Förderstiftung, verfügt jedoch nur über ein spärliches Stiftungsvermögen. Gemäss Stiftungsurkunde wird das Stiftungsgut durch Zuwendungen der öffentlichen Hand, von Körperschaften, Firmen oder Privatpersonen geäufnet. Dies kann durch Schenkungen von Geldbeträgen, Liegenschaften oder beweglichen Gegenständen erfolgen.

Mit den erarbeiteten Mitteln ist die Stiftung in der Lage, ihre Aufgabe selbsttragend und unabhängig wahrzunehmen, die Arbeit ist nicht gewinnorientiert. Der Einsatz unterstützt eine neue Sichtweise und Wertung im Umgang mit Altbauten. Diese haben im Landschafts- und Ortsbild eine prägende Bedeutung, sind Orientierungspunkte und Identitätsträger im sozialen Gefüge und mitverantwortlich für die Lebensqualität.

Unterstützung gemeinnütziger Projekte

Die Stiftung Frieda Holderegger sprach im vergangenen Jahr Beiträge für die historischen Leuchter im Hotel Linde in Heiden, für die Dachdeckerarbeiten an der Kirche Wald sowie die Renovationsarbeiten der Mühle in Wolfhalden und im «Rössli» Trogen. Seit 1989 hat die Stiftung Renovierungen und Sanierungen mitfinanziert, unter anderem das «Urwaldhaus» in Rehetobel, das «Zwirneli» in Walzenhausen, das Kleinwasserkraftwerk Schwänberg, die Mühle in Wolfhalden oder Fassadensanierungen an Bürgerhäusern in Heiden und Herisau.

Thomas Künzle, Präsident

Stiftung Frieda Holderegger

Schwantlern 23, 9056 Gais



Geführte Wanderungen

Dienstag, 7. November 2023 Respekt oder Angst?

Was ist Respekt, wann ist es Angst? Wie gehe ich mit solchen Situationen um? Kann ich die Angst überwinden? Nach einer aussichtsreichen Runde um Heiden, die uns über Bischofsberg und Risi zum unteren Altenstein und zum Chindlistein bringt, beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Thema Angst und Respekt. Es ist uns allen schon passiert, dass wir auf einer Wanderung vor einer heiklen Stelle zurückgeschreckt sind und Angst oder zumindest Respekt verspürten. Der Umgang mit den zwei sehr ähnlichen, aber doch auch sehr verschiedenen Gefühlszuständen kann gelernt werden. Im Wissen darüber kann die eine oder andere Hürde besser genommen werden. Ein spannendes Thema für alle Wandernden! Das Thema kann helfen, die Angst zu überwinden und in schwierigen Situationen richtig und angepasst zu reagieren. Gerade auch bei Wanderungen können wir immer wieder in Situationen kommen, in denen wir damit konfrontiert sind.

Heiden-Bischofsberg-Risi-Route:

unterer Altenstein-Heiden

Distanz: 10,6 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 12.30 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof Rückreise: 18.20 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 5. November 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09.

Dienstag, 21. November 2023 Schlusswanderung: Zwei aussichtsreiche «Höhepunkte»

Zur diesjährigen Schlusswanderung besammeln wir uns im Appenzeller Mittelland. Von Bühler aus machen wir uns auf den Weg zur Hohen Buche. Je nach Bedürfnis kehren wir dort ein, bevor wir uns über den Sand und Breitenebnet zur Jubihütte auf dem Gäbris aufmachen. Dort wartet schon das Grillfeuer auf uns und im Nu ist der Cervelat aus dem Rucksack grilliert und essbereit. Später dislozieren wir in den unteren Gäbris, wo uns der VAW zum Saisonabschluss Kaffee und Dessert offeriert. Mit vollen Bäuchen nehmen wir das letzte Wegstück über Obergais zum Endziel Gais unter unsere Wanderschuhe. Für alle, welche die Lust verspüren, bei einem Glas Wein oder Bier die Wandersaison ausklingen zu lassen, erwartet uns das «Hotel zur Krone» in Gais sehr gerne dazu!

Bühler-Hohe Buche-Sand-Gäbris-Route:

unterer Gäbris-Obergais-Gais

Distanz: 12,7 km 4 1/4 Std. Zeit: Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09.20 Uhr, 9055 Bühler, Bahnhof Rückreise: 16.30 Uhr, 9056 Gais, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 19. November 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch.

Margrit Geel

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

> Nr. 117 Polizei Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

Schmerzlich vermisst seit 1.6.2023!!:

Pablo

kastriert, gechipt, bei STMZ gemeldet, gross gewachsen, schlank, scheu.

Meldungen bitte an: Patrizia 079 659 59 23 oder Markus 078 657 63 01







Appenzell Ausserrhoden

FI-die Anlaufstelle für grantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf «www.ar.ch/infi»

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform **«www.leben-in.ar.ch»** umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

> Informationsstelle Integration INFI Kasernenstrasse 17 9102 Herisau

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da. Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch

mehr Informationen auf www.ar.ch/infi

T: +41 71 353 64 61

Oktober 2023 Rechtobler Gmäändsblatt



Es ist wie beim Talerschwingen: Mit einer gewissen Gelassenheit gelingt es Ihnen, den Fünfliber auf der gewünschten Höhe kreisen zu lassen. Gleiches gilt auch im Anlagegeschäft, wenn es richtig klingen soll.

appkb.ch







NOTFALL?

Nr. 144 Notruf* Nr. 117 Polizei Nr. 1414 REGA

* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76 Mobile 079 438 76 23 E-Mail rrohner@paus.ch

Reparaturen aller Art



Appenzellerland über dem Bodensee!

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6



Liebe Gäste

Das Gasthaus Dorf 5 hat ab **November bis Ende April** Winteröffnungszeiten:

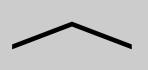
Mittwoch bis Samstag: 11 bis 14 Uhr / 17 bis Schluss Sonntag: 11 bis 17 Uhr, durchgängig offen mit Essen Geschlossen: Sonntagabend, Montag und Dienstag.

Bankette ab 12 Personen ausserhalb der Öffnungszeiten Essen gerne auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren/ deinen Besuch!

Team Dorf 5 Maria Etter

REHETOBEL WWW.DORF5.CH 071 571 11 99



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR 9038 Rehetobel Tel 071 877 17 93 info@wenkbau.ch HOCHBAU TIEFBAU RÜCKBAU

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01 info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch





Wandervorschläge auf: www.rehetobel-tourismus.ch

Oktober 2023 Rechtobler Gmäändsblatt

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei Rechtobler Gmäändsblatt St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Eisenhut Sonnenbergstrasse 6 9038 Rehetobel Telefon 071 878 70 80 gemeindeblatt@ maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG Hauptstrasse 18 9042 Speicher Telefon 071 344 13 78 E-Mail: info@druckereilutz.ch





Rufen Sie an 071 747 10 10 thermo.gravag.ch

Alte Heizung und neues Energiegesetz?
GRAVAG Thermo kennt sich mit beidem aus!

Wir installieren sämtliche Heizsysteme und wissen über die neuen Gesetzesbestimmungen Bescheid. Dank dem «Komplettsorglos- Paket» müssen Sie sich um nichts kümmern. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertig installierten Heizlösung. Und darüber hinaus.

thermo.gravag.ch

Ihr regionaler Begleiter für ein energieeffizientes Zuhause





R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Wir verleihen jedem Raum ein gemütliches Ambiente!

Lassen Sie sich beraten, gerne zeigen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten.

Ihr Maler - 071 877 10 23

ZÄHNER Holzbau Johannes Winterdienst

St. Gallerstrasse 4 Tel/Fax 071 877 12 13 9038 Rehetobel 079 610 15 13

j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

Wir räumen für Sie den Weg frei!

KAPPELLE ALDERBUEBE

SAMSTAG 25. NOVEMBER 2023 AB 18.30 UHR

Ein urchig frischer Abend mit der Kapelle Alderbuebe! Sie basiert einerseits auf der über 130 Jahre langen Tradition der berühmten Appenzeller Musikdynastie Alder aus Urnäsch und andererseits besteht diese Formation aus vier Musikern mit Weitblick und offenem Sinn für jede Art von Wohlklang. Ein aussergewöhnlicher Abend in schönster Atmosphäre.

Lokalöffnung ab 18 Uhr Essen 18.30 Uhr I Musik 20.15 Uh

Wir freuen uns. Brigitte Bänziger Kern info@hauszurstickerei.ch www.hauszurstickerei.ch Telefon 076 741 24 76 Bitte reservieren Konzert+Essen Fr. 75.-



HAUS ZUR STICKEREI | UNTERRECHSTEIN 8 | HEIDEN

Donnerstag, 16. November «GIN Tasting»-Abend mit Chilli con Carne Samstag, 9. Dezember «Landstreichmusik mit Christine Lauterburg»



Ärztefon

Notfallnummer: 0844 55 00 55

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss -*Bluthochdruck - Tinnitus - Schulter-/Nackenschmerzen - Ischias -Hexenschuss - Verstauchung - Bakerzyste - ... - oder an etwas anderem?

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Naturheilpraxis I

Renata Hoffmann - Kronenwiese 1319 - 9427 Wolfhalden AR





GRAF BAU

Hoch- und Tiefbau **Umbau und Neubau Abbruch Umgebungsarbeiten** Nasen 16 9038 Rehetobel Telefon 071 870 04 92 Natel 079 216 05 12 graf.bau@bluewin.ch www.graf-bau.ch





RENÉ SAGER



René Sager | info@rsager-immo.ch www.rsager-immo.ch|T 078 696 40 12 9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT



15. November 2023

- 17 bis 21 Uhr kleiner Apéro
- 18 bis 19 Uhr Vortrag Thema Kalk
- Werkstatt: Halten 120, Grub AR

Auf spannende Begegnungen & Gespräche freut sich das ganze Naturfarben-Malerteam!

CAFÉ · BÄCKERF Jovember

Monatsbrot im November

Balance-Brot

Balance-Brot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue!



Hansruedi Kast AG Rehetobel

Alles aus einer Hand.



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94 Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43 zaehner-holzbau@bluewin.ch www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.? Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtobler Solarstrom!

BETONTRANSPORTE

KIPPERTRANSPORTE

GETRÄNKEHANDEL MIT

RAMPENVERKAUF

MULDENSERVICE

GETRÄNKE -

WINTERDIENST

HAUSLIEFERDIENST

DEPOT WÜRZER

GETRÄNKE-KÜHLANHÄNGER MIT PARTYINVENTAR

Hansruedi Kast AG transport@kast-transport.ch www.kast-transport.ch Transport 079 436 10 76 Getränke 071 877 11 76



wann		was	WO	wer
1. Nov., Mi.	09.00-17.00	Schnuppertag Jugendmusik Rehetobel	GZ	Jugendmusik
1. Nov., Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus F	Heiden
35. Nov.		Wild im Kaien	Kaienhaus	
4. Nov., Sa.	14.00-17.00	Ausstellung offen, Lesung jeweils 15.00 Uhr	Atelierhaus	Tolle Art&Weise
4. Nov., Sa.		Neuzuzügeranlass 2023		Gemeinde
5. Nov., So.	10.00	Reformationstag	Heiden	evang. Kirche
5. Nov., So.	14.00-17.00	Ausstellung offen, Lesung jeweils 15.00 Uhr	Atelierhaus	Tolle Art&Weise
7. Nov., Di.	09.45	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
7. Nov., Di.	19.30	Öff. Versammlung «Voranschlag 2024»	GZ	Gemeinderat
8. Nov., Mi.	19.30	2. Übung	GZ	ZS Dorf
8. Nov., Mi.	20.00	Koordination Veranstaltungsdaten 2024	Rest. Dorf 5	Verkehrsverein
9. Nov., Do.	17.00-21.00	Jugendtreff Bubble Tea	Jugendraum	TWR
9. Nov., Do.	17.30	Räbenlichter- und Laternenumzug im Dorf		Schule
1012. Nov.		Familien-Wanderwochenende in Wildhaus		Kirchen Rehetobel
11. Nov., Sa.	09.00	Brunch	Haus zur Stickere	
11. Nov., Sa.	14.00-17.00	Ausstellung offen, Lesung jeweils 15.00 Uhr	Atelierhaus	Tolle Art&Weise
11. Nov., Sa.	17.30	ökumenischer Singgottesdienst, Taizéfeier	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
11. Nov., Sa.	19.30	Abendunterhaltung	GZ	MGBB + JuMu
12. Nov., So.	14.00-17.00	Ausstellung offen, Lesung jeweils 15.00 Uhr	Atelierhaus	Tolle Art&Weise
12. Nov., So.	15.00-17.00	Buchvernissage «40 loschtegi, schreegi ond	GZ	Doris Walser,
		himmeltruuregi Gschichte»		A. Rindisbacher
13. Nov., Mo.	18.30-19.00	Letzte Grüngutsammlung	Buechschwendi	
13. Nov., Mo.	19.30-21.30	Samariterübung	Wald	Samariterverein
15. Nov., Mi.	14.00-17.00	Ausstellung offen, Lesung jeweils 15.00 Uhr	Atelierhaus	Tolle Art&Weise
15. Nov., Mi.	14.15	Unterhaltungsnachmittag	«Krone»	Frauenverein
15. Nov., Mi.	ab 17.00	30-Jahre Jubiläumsanlass	Halten Grub	Naturfarben Malerei
16. Nov., Do.	18.00	GIN-Tasting mit Chilli con Carne	Haus zur Stickere	ei
17. Nov., Fr.	14.00-17.00	Finissage	Atelierhaus	Tolle Art&Weise
17. Nov., Fr.	18.00-22.00	Jugendtreff	Jugendraum	TWR
17. Nov., Fr.	19.00	HV Feuerwehrverein		Feuerwehrverein
18. Nov., Sa.	19.30	Abendunterhaltung	GZ	MGBB + JuMu
21. Nov., Di.	19.30-22.00	2. Übung	GZ	ZS Sägholz
22. Nov., Mi.	14.00-17.00	Jugendtreff Cupcakes backen	Jugendraum	TWR
22. Nov., Mi.	19.30	2. Freie Übung	GŽ	ZS Dorf
22. Nov., Mi.	20.00	Elternvortrag: Positives, nachhaltiges Lernen	Schulhaus	Elternrat
24. Nov., Fr.	19.30	Feuerwehr-Chlaushöck		Feuerwehr W-R
25. Nov., Sa.	ab 08.00	Altpapiersammlung		Jugendmusik
25. Nov., Sa.	18.30	Kappelle Alderbuebe	Haus zur Stickere	ei
26. Nov., So.	09.45	Ewigkeitssonntag	evang. Kirche	
26. Nov., So.		Abstimmungssonntag, Voranschlag 2024		
26. Nov., So.	17.00	Orgelabschlusskonzert	evang. Kirche	
27. Nov., Mo.	19.00	Chlösler-Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
28. Nov., Di.	18.30-21.00	Workshop: Projekt Gewässerperle Goldach	KST Singsaal	
30. Nov., Do.	17.00-21.00	Jugendtreff Feuer&Punsch	Jugendraum	TWR
1. Dez., Fr.	19.00	HV Sportverein Rehetobel	GZ	Sportverein
2. Dez., Sa.	11.00	Adventsmarkt im «Urwaldhaus»	Rest. Bären	
2. Dez., Mi.	19.30	3. Übung	GZ	ZS Dorf
2. Dez., Sa.	19.30	Mahler-Konzert mit Dimitri Askhenasy	evang. Kirche	LG Dorf
2. Dez., Sa.	18.00	Chlaushöck		OV Rehetobel
3. Dez., So.	11.00	Adventsmarkt im «Urwaldhaus»	Rest. Bären	
3. Dez., So.	17.30	Einstimmung in den Advent mit ad hoc Chor	evang. Kirche	
5. Dez., Di.	06.30	Rorategottesdienst	kath. Kirche	
6. Dez., Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus F	
6. Dez., Mi.	17.00	Öffnung Adventsfenster mit Samichlaus	GZ	Raiffeisenbank
9. Dez., Sa.	18.30	Landstreichmusik mit Jodlerin Lauterburg	Haus zur Stickere	
11. Dez., Mo.	19.30-21.30	Samariter «Chlaushöck»		Samariterverein
12. Dez., Di.		Weihnachtsfeier	GZ, kleiner Saal	Frauenverein
			•	

Nächste Ausgabe:

Dienstag, 12. Dezember 2023

Redaktions- und Inserateschluss: Samstag, 2. Dezember 2023

Übernächste Ausgabe:

Mittwoch, 31. Januar 2024

Textbeiträge an: Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt, St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel E-Mail: redaktion@rehetobel.ch